



Jürgen Kocka

ARBEITERLEBEN UND ARBEITERKULTUR

Die Entstehung einer sozialen Klasse

Unter Mitarbeit von Jürgen Schmidt

Geschichte der Arbeiter und der Arbeiterbewegung in
Deutschland seit dem Ende des 18. Jahrhunderts
Band 3

Herausgegeben von Gerhard A. Ritter †

512 Seiten

Hardcover mit Schutzumschlag

68,00 Euro

Erschienen: Oktober 2015

ISBN 978-3-8012-5040-9

Wie lebten Handwerker, Land-, Heim- und Fabrikarbeiter im 19. Jahrhundert? Jürgen Kocka stellt dar, wie im Spannungsfeld von Kapitalismus, Bürgergesellschaft und Staat eine neue deutsche Arbeiterklasse entstand.

Band 3 unserer Reihe zeigt, wie Arbeiterinnen und Arbeiter zwischen Pauperismus und Industrieller Revolution arbeiteten, darbteten, feierten, konsumierten, in Krisen litten, ihr Überleben organisierten und sich behaupteten. Lebensläufe, Familienverhältnisse, Wanderungen, die Bildung und die Mentalitäten der Arbeiter, ihre Hoffnungen und Ängste kommen ebenso zur Sprache wie die Konsolidierung neuer politischer und sozialer Ansprüche zwischen Vormärz und Kaiserreich.

Jürgen Kocka

geb. 1941, Dr. phil., Professor für Neuere Geschichte an der FU Berlin und der Universität Bielefeld, 2001–2007 Präsident des Wissenschaftszentrums Berlin für Sozialforschung. Wurde 1992 mit dem Gottfried-Wilhelm-Leibniz-Preis und 2011 mit dem Holberg-Preis geehrt.

Jürgen Schmidt

geb. 1963, Dr. phil., Historiker und wissenschaftlicher Mitarbeiter am Kolleg »Arbeit und Lebenslauf in globalgeschichtlicher Perspektive« der Humboldt-Universität zu Berlin. Autor des in Kürze erscheinenden 4. Bandes der Reihe: »Brüder, Bürger und Genossen«.

VERLAG J. H. W. DIETZ NACHF.

Dreizehnmorgenweg 24
D-53175 Bonn
Fax +49 (0) 228/23 41 04
www.dietz-verlag.de

PRESSE
Mareike Malzbender
Tel. +49 (0) 228/18 48 77-26
mareike.malzbender@dietz-verlag.de

VERTRIEB
Flora Frank
Tel. +49 (0) 228/18 48 77-27
flora.frank@dietz-verlag.de

